

# Internationale News

## Schweden: Mehrere direkte Aktionen gegen "Pelzfarmen"

Auch in anderen Ländern wird weiterhin mit Demos und direkten Aktionen aktiv gegen die Pelzindustrie vorgegangen. So kam es auf der Insel Oland in Schweden zu einer - für die Tiere unschädlichen - Farbkennzeichnung von ca. 2000 Nerzen, um dem Farmbetreiber wirtschaftlichen Schaden zuzufügen. Nicht immer ist eine Freilassung der Nerze möglich, da die Umgebung einen drastischen Anstieg der Nerzpopulation nicht verkraften würde, wie es in einem Bekenner\_innenschreiben heißt. Um den Schaden noch zu vergrößern, wurden alle Zuchtkarten zerstört. In Lonsboda, Schweden, wurden jedoch 100 Nerze von einer kleinen Farm in die Freiheit entlassen.

Laut schwedischer Medien denkt die schwedische demokratische Partei nun doch darüber nach, sich für ein Verbot von Pelzfarmen einzusetzen.

## Mehrere Hundert Demonstrant\_innen gegen Pelz in Japan

Eine große, laute und bunte Antipelzdemo fand am 23.10.2011 in Shibuya, Japan statt. Es ist die seit ein paar Jahren stattfindende jährliche Großdemo mit diesmal 300 Demonstrant\_innen. Das Ziel sei es, ein Bewusstsein für die grausame Gewinnung von Pelzbekleidung zu schaffen, die gerade unter japanischen Jugendlichen in den vergangenen Jahren immer moderner wurde. Auch der Bezug zu China wurde hervorgehoben. 85% des verwendeten Pelzes wird in China gezüchtet. Japan ist stark abhängig vom Import geschneiderter Kleidung aus China. Ein Video vom Protestmarsch kann unter folgender Adresse angesehen werden: <http://www.youtube.com/watch?v=a8U6mtmn89Y>

## Repression: Freispruch in Finnland - drohende Verfahren in den USA

Eine positive und eine negative Nachricht gibt es auf dem Gebiet der Repression zu berichten. Ein bereits zu 3 Jahren Gefängnis und 84 000€ Schadensersatz verurteilter finnischer Aktivist wurde vom höchsten Gericht nun freigesprochen. Ihm wurde vorgeworfen 2008 ein Pelzgeschäft niedergebrannt zu haben.

Am 10.10.2011 wurden 2 amerikanische Aktivist\_innen verhaftet, während sie angeblich versuchten Nerze von einer Farm in der Nähe von Stone State Park, Iowa zu befreien. Sie wurden nach 16 Tagen aus der Untersuchungshaft entlassen, müssen aber jetzt eine Haftstrafe von 12-15 Jahren befürchten. Sie brauchen dringend Geld um Anwält\_innen zu finanzieren, mehr Infos gibt es unter: <http://supportkellieandvictor.blogspot.com/>



## Winter 2011

🌐 Aktionstag gegen Pelzfarmen

🌐 Stuttgart Pelzfrei 2011

🌐 Tierbefreiungstage Hamburg

🌐 Internationale News

## Offensive gegen die Pelzindustrie

Website:  
<http://offensive-gegen-die-pelzindustrie.net/>  
<http://anti-pelz.org/>

Soziale Netzwerke:  
<http://www.myspace.com/ogpi>  
<http://twitter.com/ogpi>  
<http://bewegung.taz.de/organisationen/offensive>

Für aktuelle News zum Thema Pelz per mail, tragt euch in den öffentlicher Mailverteiler der Offensive ein:  
<https://lists.aktivix.org/mailman/listinfo/ogpi>

Kontakt:  
[info@offensive-gegen-die-pelzindustrie.net](mailto:info@offensive-gegen-die-pelzindustrie.net)  
Für Bestellungen von Infomaterial (siehe Webseite): [versand@offensive-gegen-die-pelzindustrie.net](mailto:versand@offensive-gegen-die-pelzindustrie.net)

Der Rundbrief der Offensive gegen die Pelzindustrie erscheint vierteljährlich und hat zum Ziel über aktuelle Entwicklungen der Pelzindustrie sowie Kampagnen gegen den Pelzhandel und gegen sog. Pelzfarmen zu berichten. Er findet sich seit 2007 als integrierte Beilage des Magazins "Tierbefreiung". Außerdem steht er auf der Webseite der Offensive gegen die Pelzindustrie als Download zur Verfügung.



# Aktionstag gegen Pelzfarmen

Am 01.10.2011 rief die Offensive gegen die Pelzindustrie zu einem bundesweiten Aktionstag gegen Pelzfarmen auf. Aktivist\_innen aus Nord-, Ost- und Westdeutschland demonstrierten gegen vier der knapp 20 noch verbliebenen "Pelzfarmen". Es ging hierbei darum, den Druck auf die Betreiber\_innen vor der bevorstehenden "Pelzernte" noch einmal zu erhöhen. In den letzten Jahren ist die Zahl der Pelzfarmen in Deutschland nicht zuletzt aufgrund kraftvoller Kampagnen der Tierbefreiungsbewegung stetig gesunken. In Anbetracht der bevorstehenden Haltungsreform ist davon auszugehen, dass weitere Tierausbeuter\_innen vor dem Aus stehen.

## Schlesien-Neuenkrug/Kiel: Demonstrationen gegen letzte in Schleswig-Holstein verbliebene "Pelzfarm"

Um die 20 Aktivist\_innen versammelten sich zunächst am Kieler Hauptbahnhof, wo Redebeiträge verlesen und Flyer an Passant\_innen verteilt wurden. Anschließend brach man dann mit Fahrrädern und Autos nach Schlesien-Neuenkrug auf, wo Niels und Jens Sörnsen die Pelzfarm betreiben. Dort gab es sowohl eine Kundgebung im Ort selbst, um die Anwohner\_innen über das blutige Treiben in ihrer Nachbarschaft aufzuklären, als auch Proteste vor dem Haus der Familie Sörnsen,



welches unmittelbar neben der Farm liegt und wo sich die Betreiber mit einigen Mitarbeiter\_innen bereits positioniert hatten und den Parolen so nicht entgehen konnten.

## Bielefeld: Kreative Proteste in der Innenstadt und vor der "Pelzfarm"

Zur Auftaktkundgebung in der Bielefelder Innenstadt kamen ca. 30 Leute, welche sich anschließend verteilten um in Kleingruppen direkt vor Pelzläden wie „Chris Pelze“ oder „Pabst Peter“ zu protestieren. Vor „Pabst Peter“ wurde ein Improvisations-Straßentheater unter Einbeziehung der Passant\_innen aufgeführt und ein marsianisches

Kamerateam beschäftigte sich mit der Frage, weshalb sich so viele Erdbewohner\_innen mit der Haut Anderer schmücken. Anschließend zogen die Teilnehmer\_innen noch direkt vor die Pelzfarm in den abgelegenen Ortsteil „Vilsendorf“ und protestierten dort.

## Frankenförde/Luckenwalde: Vielfältige Proteste auch nahe Berlin

Zu der Demo in Frankenförde konnten ebenfalls ca. 30 Aktivist\_innen mobilisiert werden. Während die Proteste die Aufmerksamkeit regionaler Medien auf sich zogen, betrachteten manche Einwohner\_innen das Treiben mit Argwohn, da erst im März vergangenen Jahres 4000 Nerze aus der Farm befreit wurden und mehr als die Hälfte nicht wieder eingefangen werden konnten und damit dem sicheren Tod entgingen. Ausgerechnet von einem ehemaligen Mitarbeiter der Farm gab es jedoch positive Resonanz auf die Demo, er könne das Anliegen verstehen. Da Frankenförde eher dünn besiedelt ist, zog man anschließend zu einer weiteren Kundgebung nach Luckenwalde.



## Aachen: Mehr als 200 Aktivist\_innen gegen die Nerzfarm "Aachen-Orsbach"

Da die Demo in Aachen seit einigen Jahren im Herbst stattfindet, war sie mit ca. 220 Teilnehmer\_innen die größte Veranstaltung im Rahmen des Aktionstages. In Aachen wurde zunächst in der Innenstadt und vor Pelzgeschäften demonstriert und ein Redebeitrag von Horst Schnitzler verlesen, da er sich im Stadtrat für die Schließung der Farm stark macht. Danach brachen einige der Teilnehmer\_innen von Orsbach aus zu der Farm auf, um Protest gegen die Nutzung und Tötung sogenannter Pelztiere durch die Pelzindustrie zu artikulieren.

**Die Proteste im Rahmen des Aktionstages waren ein klares Zeichen dafür, dass die gewaltsame Gefangenhaltung, Nutzung und Tötung von Tieren nicht unwidersprochen hingenommen wird!**

# Stuttgart Pelzfrei 2011

Im Rahmen der diesjährigen Stuttgart Pelzfrei Demonstration trugen am 22. Oktober hunderte Menschen ihren Protest sowohl an Pelz, als auch an der Ausbeutung von Tieren im Allgemeinen, in die Stuttgarter Innenstadt. Die von der Tierrechtsinitiative Region Stuttgart (TiRS) organisierte Demonstration begann mit einer Eröffnungsrede auf dem Schlossplatz, wo auch den ganzen Tag über Infostände zu den Themen Pelz und Tierrechte zu finden waren. Anschließend zog der lautstark Sprüche skandierende Demonstrationzug durch die Stuttgarter Innenstadt. In Form zahlreicher Zwischenkundgebungen wurden dabei die Forderung nach einer Abschaffung der Pelzindustrie nicht nur an Akteur\_innen und Konsument\_innen der Pelzindustrie gerichtet, sondern auch an die politischen Entscheidungsträger\_innen der Stadt und des Bundeslandes.

Ob die rot-grün geführte Landesregierung nun wie gefordert aktiv wird und ein Pelzhandelsverbot durchsetzt, darf bezweifelt werden. An der schwindenden Bedeutung der Pelzbranche in Deutschland hatten gesetzliche Veränderungen einen geringen Anteil. Aktivist\_innen, die sich gegen die Pelzindustrie engagieren, sind daher gut beraten ihre Verantwortung nicht an Politiker\_innen abzugeben, sondern weiterhin selbst aktiv zu bleiben und zu handeln, sei es im Rahmen großer Demonstrationen wie der "Stuttgart Pelzfrei", im Rahmen kleiner Kundgebungen direkt vor Pelzfarmen oder in anderer Form.



## Tierbefreiungstage Hamburg - Offensive ruft zur Beteiligung auf! -

Vom 13. bis 15. Januar 2012 werden in Hamburg die Tierbefreiungstage stattfinden. Die Zielsetzung der Veranstaltung wird im Aufruf der Vorbereitungsgruppe deutlich: „Wir wollen mit diesem Wochenende einen weiteren Schritt zur Ausbildung unserer Strukturen schaffen, um eine offensivere und erfolgreichere Praxis entwickeln zu können.“ In Vorträgen und Workshops sollen unterschiedliche Perspektiven zu Themen wie Profil und Identität der Bewegung, Möglichkeiten von Bündnisarbeit mit anderen politischen Bewegungen, Organisationsstrukturen oder dem Umgang mit der starken Fluktuation innerhalb der Bewegung diskutiert werden.

Auch die Offensive gegen die Pelzindustrie sieht es als Notwendigkeit an, sich über die Weiterentwicklung der Bewegung auszutauschen und Strategien zu entwickeln. Um das Ziel der Abschaffung der Nutzung und Ausbeutung von Tieren zu erreichen, bedarf es konkreter Überlegungen, wie politische Arbeit effektiv gestaltet werden kann, welche Ressourcen und Strukturen hierfür geschaffen werden müssen und wie die Tierbefreiungsbewegung gesellschaftlich an Einfluss gewinnen kann.

Kommt zu den Tierbefreiungstagen Hamburg!

Weitere Infos zum Programm, Anmeldung, Organisatorischem u.a.:

<http://www.tierbefreiungskongress.org>